

*Betreff:***Kurzfristige Eigentumsübernahme von Hilfsgütern aus dem Förderpaket "Bauhofausstattung" im Rahmen der Teilnahme der Stadt Braunschweig am Projekt KomDirekt der GIZ im Zusammenhang mit der Solidaritätspartnerschaft mit Bila Zerkwa/Ukraine***Organisationseinheit:*Dezernat I
0100 Steuerungsdienst*Datum:*

16.06.2023

Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

Sitzungstermin

20.06.2023

Status

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

27.06.2023

Ö

Beschluss:

Der Annahme der Spende von Hilfsgütern aus dem Förderpaket „Bauhofausstattung“ der GIZ im Wert von insgesamt ca. 130.000,00 € durch die Stadt Braunschweig (§ 111 Abs. 8 NKomVG) und der Schenkung an die Solidaritätspartnerschaft Bila Zerkwa/Ukraine wird zugestimmt (kurzfristige Eigentumsübernahme).

Sachverhalt:

Im August 2022 hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH beauftragt, deutsche Kommunen bei der Beschaffung von Sachgütern zu unterstützen. Dabei hat die GIZ zentral größere Hilfsgüter wie z. B. leistungsstarke Generatoren, Kommunalfahrzeuge usw. erworben und an die teilnehmenden Kommunen weitergeleitet, die dann wiederum die Hilfsgüter in die jeweilige ukrainische Partnerkommune transportiert haben. 30 Kommunen haben im Jahr 2022 Hilfspakete entgegengenommen und diese an ihre ukrainischen Partner weitergegeben. Unterstützt wurde die GIZ in diesem Projekt durch den Deutschen Städtetag und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global.

Auch 2023 wird das Projekt „Kommunale Direkthilfe für deutsch-ukrainischen Solidarpartnerschaften- KomDirekt“ fortgeführt und der Teilnehmerkreis erweitert, sodass aktuell 61 deutsche Kommunen ihre Teilnahme bekundet haben, so auch die Stadt Braunschweig. Im Vorfeld wurde mit den Partnern in Bila Zerkwa besprochen, dass das Förderpaket „Bauhofausstattung“ (siehe Anlage) wünschenswert sei. Bei dem Bauhof-Paket im Wert von insgesamt ca. 130.000 € handelt es sich um einen Kipper mit Kran, einen Radlader sowie ein weiteres Fahrzeug (Doppelkabine mit Ladefläche) sowie 2-3 Paletten mit Werkzeug. Laut Auskunft der GIZ sind die Vergabeverfahren für die Fahrzeuge und Geräte aus dem Bauhof-Paket abgeschlossen, so dass eine Auslieferung möglichst zeitnah, spätestens bis September 2023 angestrebt wird.

Im Rahmen der Projektteilnahme überträgt die GIZ kurzfristig das Eigentum der Hilfsgüter unentgeltlich an die Stadt Braunschweig, die eigenverantwortlich den Transport der Sachgüter in die Partnerkommune organisiert. Die Eigentumsübertragung ist formal als Zuwendung an die Stadt zu bewerten, so dass die Annahme einer Entscheidung des Rates gem. § 111

Abs. 8 NKomVG bedarf.

Seitens der Stadt Braunschweig sind lediglich die Kosten für die Überführung der Fahrzeuge und Geräte in Höhe von ca. 9.000,00 € zu tragen, die aus dem Teilhaushalt 0100 - Büro des Oberbürgermeisters -- beglichen werden sollen. Hierfür stehen Mittel im Haushalt 2023/2024 der Stadt Braunschweig i. H. v. je 100.000,00 € im Bereich Internationale Beziehungen zur Verfügung (vgl. auch Beschlussvorlage Drucksache 22-19958). Neben den Transportkosten fallen für die Stadt Braunschweig keine weiteren Kosten an.

Da es sich bei den Sachgütern aus dem Paket Bauhofausstattung nicht um Vermögensgegenstände handelt, welche einen Nutzen für die Stadt Braunschweig entwickeln bzw. zur eigenen Aufgabenerledigung dauerhaft bestimmt sind, handelt es sich um einen durchlaufenden Posten. Es besteht die Verpflichtung, das Paket Bauhofausstattung weiter an die Ukraine zu liefern.

Mit der Teilnahmeerklärung am Projekt KomDirekt ist die Stadt Braunschweig eine vertragliche Verpflichtung mit der GIZ eingegangen, die eine Auszahlung der Transportkosten in der vorläufigen Haushaltsführung rechtfertigt. Der Eigentumsübergang von der GIZ an die Stadt Braunschweig findet bei Übergabe der Hilfsgüter statt und endet bei der Übernahme durch die Stadt Bila Zerkwa.

Dr. Kornblum

Anlage/n:

1. Übersicht der teilnehmenden deutschen und ukrainische Kommunen am Projekt „Kommunale Direkthilfe im Rahmen der deutsch-ukrainischen Solidarpartnerschaften“
2. Paket Bauhofausstattung

Projekt Nummer: PN 22.4920.9-001-00

Projekt: Verbesserung des Bevölkerungsschutzes in kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine

Beschaffungsplan

Deutsche Kommune	Ukrainische Partnerkommune	Beschaffungspaket
Augsburg	Oblast Mykolajiw	Bauhofausstattung
Alzenau	Kamjanka-Buska	Kommunalfahrzeuge
Bad Soden Salmünster	Tschortkiw, Wojnowice	Jugendschutz Versorgung/ Medizinprodukte/ Kommunalfahrzeuge
Barsinghausen	Kovel	Bauhof Paket
Bendorf	Brody	Kommunalfahrzeuge / Bauhof
Bergisch Gladbach	Butscha	Jugendschutz (2x)
Berlin	Saporischschja	Kommunalfahrzeuge
Berlin Steglitz		
Zehlendorf	Charkiw	Jugendschutz Versorgung / Kommunalfahrzeuge
Bielefeld	Tscherkassy	Jugendschutz Versorgung / Medizinprodukte
Bonn	Cherson	Kommunalfahrzeuge
Borna	Stadt Irpin	Bauhofausstattung
Brandenburg / Havel	Novomoskovsk	Bauhof Paket
Braunschweig	Bila Tserkva	Bauhof Paket
Celle	Stadt Sumy	Kommunalfahrzeuge
Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	Kyiv	Bauhofausstattung
Düsseldorf	Stadt Tscherniwzi	Kommunalfahrzeuge
Eichenau	Wischgorod	Bauhof Paket
Erlangen	Browary	Bauhofausstattung
Erzhausen	Ivanychi	Kommunalfahrzeuge
Essen	Stadt Riwne	Kommunalfahrzeuge
Greifswald	Stadt Drohobytsh	Jugendschutz / Beleuchtung
Gudensberg	Stadt Schtschyz	Versorgung / Beleuchtung / Kommunalfahrzeuge
Hamburg	Kiev	Kommunalfahrzeuge
Hannover	Stadt Mykolajiw	Kommunalfahrzeuge
Haßberge	Mostiska	Kommunalfahrzeuge
Hofstetten	Trostanets	Bauhofausstattung
Hünfeld	Wyhoda	Kommunalfahrzeuge
Hürth	Stadt Peremyschljanj	Kommunalfahrzeuge
Ilseburg	Stadt Kremenez	Bauhofausstattung
Karlsruhe	Winnyzja	Kommunalfahrzeuge
Köln	Stadt Dnipro	Jugendschutz / Jugendschutz Versorgung
Korntal Müchingen	Baschtanka	Kommunalfahrzeuge
Landschaftsverband Rheinland LVR	Lviv/Lemberg	Versorgung (3x)
Leverkusen	Nikopol	Kommunalfahrzeuge
Lingen	Lanivtsi	Kommunalfahrzeuge
Lippe	Bila Zerkwa	Versorgung / Kommunalfahrzeuge
Lüneburg	Klinik Kulparkov im Ob	Bauhof Paket
Magdeburg	Saporischschja	Kommunalfahrzeuge
Mannheim	Stadt Czernowitz	Bauhofausstattung
Mittenwalde	Gemeinde Machnivka	Jugendschutz Versorgung / Medizinprodukte
München	Kyiv	Bauhof Paket
Münster	Stadt Winnitsya	Bauhofausstattung
Neumünster	Novovolynsk	Kommunalfahrzeuge / Bauhof
Nürnberg	Charkiw	Bauhof Paket
Oberhausen	Stadt Saporischschja	Bauhofausstattung
Pankow Berlin	Riwne	Medizinprodukte / Kommunalfahrzeuge
Pullach	Gemeinde Baryschivka	Jugendschutz / Beleuchtung / Kommunalfahrzeuge
Radebeul	Obuchiw	Jugendschutz / Kommunalfahrzeuge
Regensburg	Odessa	Kommunalfahrzeuge
Rendsburg Eckernförde	Cernowitz	Kommunalfahrzeuge
Saarbrücken	Kovel	Kommunalfahrzeuge
Schöningen	Stadt Solotschiw	Medizinprodukte
Schwaben (Bez.)	Oblast Tscherniwzi	Bauhofausstattung
Sprendlingen-Gensingen	Boratyn	Bauhof Paket
Steinfurt	Tscherkassy	Jugendschutz / Jugendschutz Versorgung
Teltow	Khotyn	Kommunalfahrzeuge
Viersen	Kanev	Kommunalfahrzeuge
Waldkirch	Korjukiwka	Medizinprodukte
Wandlitz	Makariv	Bauhof Paket
Wathlingen	Truskavets	Kommunalfahrzeuge / Jugendschutz-Versorgung
Zwickau	Volodymyr	Bauhof Paket

Paket Bauhofausstattung - Seite 1

- Fahrzeuge:
 - Kipper mit Kran und ggfs. verschiedenen Aufsätzen
 - Radlader / Multifunktionsgerät
 - Doppelkabine / Ladefläche



Paket Bauhofausstattung – Seite 2

- Werkstattausstattung Manuel:
 - Werkzeugsatz Elektro
 - Werkzeugsatz Holz
 - Werkzeugsatz Metall I + II
 - Mehrzweckzug
- Werkzeugausstattung motorbetrieben incl.
 - 1-2x Generatoren,
 - 2x Motorsäge
 - 2x Motortrennschleifer
 - 2x Bohr- und Aufbrechhammer
 - Evtl. zusätzlich Beleuchtungsausstattung



Kosten je Paket incl. Fahrzeugen und Werkzeugen:

€ 130.000